

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 06.12.2012**

**um 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeisterin**

Frau Beate Wilding

**Ratsmitglied**

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Martin Brink

Herr Wieland Gühne

Herr Peter Otto Haarhaus

Frau Monika Hein

Frau Therese Jüttner

Herr Kai Kaltwasser

Vertretung für Herrn Jochen Siegfried bis  
17:35 h, TOP 19

Vertretung für Herrn Lothar Krebs

Frau Elfriede Korff

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Herr Hans Peter Meinecke

Herr David Schichel

Herr Hans Lothar Schiffer

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Vertretung für Herrn Markus von Dreusche  
bis 18:30 h, Top N1

Frau Beatrice Schlieper

Herr Jochen Siegfried

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Philipp Wallutat

ab 17:35 h

Vertretung für Herrn Hans Lothar Schiffer ab  
18:30, TOP N 1

Herr Sven Wolf

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**von der Verwaltung**

Herr Bernd Imig

Herr Klaus Peter Listner

Frau Heike Rakow

Herr Jörg Schubert

Herr Hans-Gerd Sonnenschein

Herr Klaus Trzeciok

Herr Roland Wagner

Herr Arnd Zimmermann

**von den Remscheider Entsorgungsbetrieben**

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2012   |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>3.1</b>   | 14/2655 | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen   |
| <b>3.1.1</b> | 14/2665 | Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zum geplanten Designer-Outlet-Center im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 03.12.2012  |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>   |         | Kiosk Bismarckplatz   |
| <b>4.2</b>   |         | Werbetafel Trecknase  |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>   |         | Geänderte Besitzverhältnisse RGA<br>Anfrage von Herrn Meinecke  |
| <b>9</b>     |         | Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit   |
| <b>10</b>    |         | Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC)  |
| <b>11</b>    | 14/2259 | Unterbringungskonzept zur weitestgehenden Aufgabe der Übergangsheime  |
| <b>12</b>    | 14/2432 | Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City<br>1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess<br>2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen<br>3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt |

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>12.1</b> | 14/2626 | Ergänzung zur Drucksache 14/2432 - Innenstadt-konzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City; Beschluss der Anregung zur Innen-stadtplanung als Grundlage für den weiteren Planungsprozess  |
| <b>13</b>   | 14/2436 | Aktuelle Maßnahmen in der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Remscheid-Hohenhagen   |
| <b>14</b>   | 14/2522 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz<br>U 3 - Ausbau in einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers<br>Verwendung von Bundesmitteln 2013/2014   |
| <b>15</b>   | 14/2531 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz<br>Verwendung der Landesmittel für den Ausbau U 3 im Jahre 2013 in Ein-richtungen freier Träger  |
| <b>16</b>   | 14/2563 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz<br>U 3 - Ausbau in Kindertageseinrichtungen<br>Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid  |
| <b>17</b>   | 14/2572 | Erweiterung der Remscheider Entsorgungsbetriebe um die Sparten Forst, Grünflächen, Friedhöfe und Straßenbau zum 01.01.2014  |
| <b>18</b>   | 14/2580 | Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße; Einstel-lung der Verfahren   |
| <b>19</b>   | 14/2581 | Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep<br>1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)<br>2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) |
| <b>19.1</b> | 14/2646 | Bebauungsplan Nr. 657 als vorhabenbezogenen Bebauungsplan umset-zen   |
| <b>20</b>   | 14/2600 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2012<br>3. Quartal 2012  |
| <b>21</b>   | 14/2603 | Ausbau der Verkehrsknoten Trecknase/Alte Trecknase und Ringstra-ße/Mühlenstraße/Rader Straße  |
| <b>22</b>   | 14/2606 | Stellenplan 2013  |
| <b>23</b>   | 14/2609 | Haushaltsplan 2013 und 2014 mit<br>Gesamtergebnisplan 2012 - 2017<br>Gesamtfinanzplan 2012 - 2017<br>Investitionsprogramm 2012 - 2017   |
| <b>24</b>   | 14/2611 | Überörtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die GPA NRW 2009 ff.<br>hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung   |
| <b>25</b>   | 14/2631 | Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014 - Finanz- und Investitionspla-nung bis 2017   |
| <b>26</b>   | 14/2623 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013   |

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>27</b>   | 14/2630 | Fortführung der Arbeit des Stadtteilbüros Rosenhügel ab 01.01.2013   |
| <b>28</b>   | 14/2560 | Gewährung eines Sonderzuschusses zur Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen Klauser Delle und Montanusweg im Kindergartenjahr 2012/13 an die Initiative Jugendhilfe e.V.  |
| <b>29</b>   | 14/2561 | Anpassung der Vergnügungssteuersatzung (HSP-Maßnahme Nr. 35)   |
| <b>30</b>   | 14/2649 | Bundeskinderschutzgesetz<br>Umsetzung §§ 1 Absatz 4 und 3 KKG ( Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz)<br>hier: Netzwerk Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen  |
| <b>30.1</b> | 14/2660 | Ergänzung zur Beschlussvorlage DS 14/2649<br>Bundeskinderschutzgesetz<br>Umsetzung §§ 1 Absatz 4 und 3 KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz<br>hier: Netzwerk Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen |
| <b>31</b>   | 14/2650 | Bebauungsplan Nr. 658 - Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen<br>1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)<br>2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)                               |
| <b>32</b>   | 14/2654 | Bildung von Rückstellungen / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2 Millionen Euro bzgl. der Prozessführung gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon  |
| <b>33</b>   | 14/2662 | Unterrichtung zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen<br>(Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid)   |

**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>3</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b> |         | Kiosk Bismarckplatz   |
| <b>7</b>   | 14/2624 | Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG<br>- Gesellschafterversammlung                                 |
| <b>8</b>   | 14/2551 | BPR - Gesellschaftsangelegenheiten  |
| <b>9</b>   | 14/2590 | BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gemeinnützige GmbH - Sachstand   |

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Die TOP 22, 23 und 25 werden vertagt.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2012**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **3.1. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans darstellen Vorlage: 14/2655**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

#### **3.1.1. Fakten und Argumente hinsichtlich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zum geplanten Designer-Outlet-Center im Bereich Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 03.12.2012 Vorlage: 14/2665**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

#### **4.1. Kiosk Bismarckplatz**

Herr Sonnenschein unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Verhandlungen wegen des Kiosk Bismarckplatz vorläufig nicht weitergeführt werden.

#### **4.2. Werbetafel Trecknase**

Herr Sonnenschein teilt mit, dass die Stadt Remscheid den bestehenden Vertrag kündigen wird; jedoch sei man für Gespräche mit allen Beteiligten offen.

### **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

### **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Geänderte Besitzverhältnisse RGA Anfrage von Herrn Meinecke**

Herr Meinecke spricht die geänderten Besitzverhältnisse des RGA an und fragt an, ob sich hierdurch Auswirkungen auf die Veranstaltergemeinschaft Radio RSG ergeben. Herr Zimmermann sagt zu, den Ausschuss zu informieren, sofern er Informationen hierüber in der nächsten Gesellschafterversammlung bekommt.

### **9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

Herr Mast-Weisz teilt mit, dass sich eine Fusion der Statistikstellen für Remscheid nicht rechnet, da in Remscheid bereits eine sehr kostengünstige Lösung realisiert ist.

### **10. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC)**

Herr Sonnenschein teilt mit, dass Gesprächen mit den Vereinen und dem Investor stattgefunden haben. Es wird ein Satzungsbeschluss im März 2014 angestrebt. Als mögliche Risiken benennt er die Träger öffentlicher Belange, die Nachbargemeinden sowie die Zustimmung der Landesplanung.

### **11. Unterbringungskonzept zur weitestgehenden Aufgabe der Übergangsheime Vorlage: 14/2259**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Das Konzept zur weitestgehenden Aufgabe der Übergangsheime wird beschlossen.

### **12. Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City**

- 1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess**
- 2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen**
- 3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt**

**Vorlage: 14/2432**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 1

#### **Beschluss:**

1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess

Die Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt am 03.07.2012 wird als Arbeitsgrundlage für die weiteren Planungen beschlossen.

2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen

Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen zeitnah anzustoßen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll in enger Abstimmung mit dem Verein ISG Alleestraße e.V. und dem Marketingrat erfolgen.

3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt

Die Verwaltung wird beauftragt die langfristigen Handlungsfelder im Rahmen einer integrierten Planung planerisch vertiefend zu behandeln und in einem Masterplan Innenstadt zu-



sammenzufassen. Die Erarbeitung dieser weiterführenden Planung soll in enger Abstimmung mit dem Verein ISG Alleestraße e.V. und dem Marketingrat erfolgen.

4. Die in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid – vom 05.12.2012 als Punkt 4 beschlossenen Maßnahmen werden ebenso wie die weiteren in der Sitzung vorgebrachten Vorschläge von der Verwaltung geprüft.

**12.1. Ergänzung zur Drucksache 14/2432 - Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City; Beschluss der Anregung zur Innenstadtplanung als Grundlage für den weiteren Planungsprozess  
Vorlage: 14/2626**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Die Anregung eines Bürgers vom 21.10.2012 zur Innenstadtplanung wird als Aspekt in die weiteren Planungen einbezogen.

**13. Aktuelle Maßnahmen in der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Remscheid-Hohenhagen  
Vorlage: 14/2436**

Herr Sonnenschein teilt mit, dass das Anlegen einer Grünfläche 23.000 €, eines sog. Schotterterrassens 47.000 € kostet. Beide Alternativen sind im finanziellen Rahmen der Entwicklungsmaßnahme realisierbar.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Ausbau der öffentlichen Grünfläche Nr. 10 gemäß beigefügten Lageplan nördlich der Sophie-Scholl-Gesamtschule zu.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Verkauf einer im Bebauungsplan festgesetzten Verkehrsfläche, Nr. 13 gemäß beigefügten Lageplan, in einer Größe von 74 m<sup>2</sup> an die Hastener Altenhilfe GmbH zur Arrondierung des Pflegeheim-Eingangsbereichs zu.

**14. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - Kibiz  
U 3 - Ausbau in einer Kindertageseinrichtung eines freien Trägers  
Verwendung von Bundesmitteln 2013/2014  
Vorlage: 14/2522**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

**15. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
Verwendung der Landesmittel für den Ausbau U 3 im Jahre 2013 in Einrichtungen freier Träger  
Vorlage: 14/2531**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt vorbehaltlich der Aufnahme der Maßnahmen in das Investitionsprogramm folgende Beschlussfassung:

**Verwendung der fachbezogenen Pauschale des Landes für den Ausbau U3 in 2013**

1. Landesmittel in Gesamthöhe von 118.523 € werden zur Realisierung folgender Ausbaumaßnahmen U3 im Jahr 2013 eingesetzt:

- St. Martin	34.000 €
- Goldenberg	34.000 €
- Hagedornweg	27.200 €
- Hofstr.	23.323 €.

Nach Bereitstellung der Landesmittel und Bewilligung der fachbezogenen Pauschale durch das Landesjugendamt wird das Jugendamt der Stadt Remscheid die entsprechenden Bewilligungen erteilen. Innerhalb des Bewilligungszeitraums 2013 setzen die Träger die Maßnahmen um.

2. Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die anteiligen Kosten der Ausbauten in Höhe von insgesamt 169.577 €, die durch die Verwendung der Landesmittel und des Träger/- Vermieteranteils nicht gedeckt sind.

3. Im Investitionsprogramm zum Haushaltsplanentwurf 2013/2014 sind die Auszahlungen für die vier Maßnahmen in einer Gesamthöhe von 288.100 € bereits bei der INV514032Z – U 3 Freie Träger ausstehende Maßnahmen – eingeplant.

Dieser Betrag wird aus der INV514032Z herausgenommen und stattdessen bei nachfolgend aufgeführten Einzelmaßnahmen eingeplant, ebenso die Landesmittel in Höhe von insgesamt 118.523 € in der Einzahlung:

**INV514031T – U 3 Freie Träger KTE St. Martin**

Auszahlung	47.300 €
Einzahlung Landesmittel	34.000 €
Kommunaler Anteil	13.300 €

**INV514031U – U 3 Freie Träger KTE Goldenberg**

Auszahlung	47.300 €
Einzahlung Landesmittel	34.000 €
Kommunaler Anteil	13.300 €

**INV514031V – U 3 Freie Träger KTE Hagedornweg**

Auszahlung	27.200 €
Einzahlung Landesmittel	27.200 €
Kommunaler Anteil	0 €

**INV514031W – U 3 Freie Träger KTE Hofstr.**

Auszahlung	166.300 €
Einzahlung Landesmittel	23.323 €
Kommunaler Anteil	142.977 €

**16. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz  
U 3 - Ausbau in Kindertageseinrichtungen  
Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/2563**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt vorbehaltlich der Aufnahme der Maßnahmen in das Investitionsprogramm folgende Beschlussfassung:

**1. Finanzierungsbeschluss**

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln in den Jahren 2013/2014 die Ausbaumaßnahmen in acht Kindertageseinrichtungen in Höhe von 2.932.952 €.

Die Beschlussfassung bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

Kindertageseinrichtung	Träger	Kommunale Mittel
Dicke Eiche	Stadt Remscheid	564.500 €
Eisenstein	Stadt Remscheid	285.000 €
Rosenhügel	Stadt Remscheid	314.295 €
Struck	Stadt Remscheid	238.050 €
Bergisch Born	Stadt Remscheid	251.200 €
Arnoldstr.	Stadt Remscheid	549.300 €
Siepen	Ev. Lutherkirchengemeinde	575.606 €
Gertenbachstr.	Ev. Kgm. Lüttringhausen	155.001 €
<b>Summe</b>		<b>2.932.952 €</b>

**2. Investitionsprogramm**

2.1 Im Investitionsprogramm 2012 bis 2017 des Haushaltsplanentwurfes 2013/2014 sind bereits eingeplant für die Einrichtungen Dicke Eiche, Eisenstein, Rosenhügel und Struck:

**INV514030A** – U 3 Städt. Einrichtungen - Dicke Eiche      Auszahlung    564.500 €

**INV514030B** – U 3 Städt. Einrichtungen - Eisenstein      Auszahlung    285.000 €

**INV514030C** – U 3 Städt. Einrichtungen – Rosenhügel      Auszahlung    314.300 €

**INV514030F** – U 3 in Mietobjekten – Struck      Auszahlung    238.050 €

2.2 Im Investitionsprogramm 2012 bis 2017 wird abweichend zum Haushaltsplanentwurf 2013/2014 neu eingeplant für die Einrichtungen Bergisch Born und Arnoldstr.:

**INV514030G** – U 3 Städt. Einrichtungen – Bergisch Born      Auszahlung    251.200 €

**INV514030H** – U 3 Städt. Einrichtungen – Arnoldstr.                      Auszahlung    549.300 €

Dafür **entfällt** abweichend zum Entwurf die eingeplante

**INV514030Z** – ausstehende Maßnahmen                                      Auszahlung    590.000 €

Der Mehraufwand aus der Summe der beiden Maßnahmen Bergisch Born und Arnoldstr. (800.500 €) gegenüber der INV514030 Z (590.000 €) beträgt 210.500 € und kann durch Minderung der Auszahlung der im Investitionsprogramm zum Haushaltsplanentwurf eingeplanten

**INV514032Z** – ausstehende Maßnahmen freier Träger ausgeglichen werden.

2.3 Im Investitionsprogramm 2012 bis 2017 wird abweichend zum Haushaltsplanentwurf 2013/2014 neu eingeplant für die Einrichtung Siepen:

**INV 514031L** – U 3 Freier Träger – Siepen                                      Auszahlung    575.600 €.

Hierfür wird die INV514031L abweichend zum Entwurf von 295.000 € in der Auszahlung auf 575.600 € aufgestockt.

Die Mehreinplanung von 280.600 € kann durch Minderung der Auszahlung bei der **INV514032Z** –ausstehende Maßnahmen freier Träger – ausgeglichen werden.

2.4 Im Investitionsprogramm 2012 bis 2017 wird abweichend vom Haushaltsplanentwurf 2013/2014 neu eingeplant für die Einrichtung Gertenbachstr.:

**INV514031X** – U 3 Freie Träger – Gertenbachstr.                              Auszahlung    155.000 €

Stattdessen wird die INV514032Z in der Auszahlung abweichend zum Entwurf um 155.000 € gemindert.

### **3. Ausgleichszahlungen nach dem Belastungsausgleichsgesetz**

Ausgleichszahlungen in Höhe von 937.204 € werden für den investiven U 3 - Ausbau in Kindertageseinrichtungen verwendet.

#### **17. Erweiterung der Remscheider Entsorgungsbetriebe um die Sparten Forst, Grünflächen, Friedhöfe und Straßenbau zum 01.01.2014 Vorlage: 14/2572**

Herr Gühne bittet um einen Zwischenbericht vor der nächsten Sommerpause.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Remscheid - Remscheider Entsorgungsbetriebe - wird zum 01.01.2014 um die Sparten Forst, Grünflächen, Friedhöfe und Straßen- und Brückenbau erweitert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Betriebserweiterung notwendigen Schritte vorzubereiten und dem Rat zum Beschluss vorzulegen.

**18. Bebauungsplan Nr. 648 und 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße; Einstellung der Verfahren  
Vorlage: 14/2580**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 648 und zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgenstraße, Ringstraße, Rader Straße, Brehmstraße – werden eingestellt.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren war die städtebauliche Entwicklung des Kirmesplatzes Lennep sowie die Prüfung einer Einzelhandelsnutzung.

Für das Plangebiet und angrenzende Flächen ist entsprechend den geänderten Planungszielen und der dadurch notwendigen erheblichen Erweiterung des Plangebietes die erneute Einleitung von Bauleitplanverfahren erforderlich.

Das betroffene Gebiet ist aus dem als Anlage beigefügten Lageplan ersichtlich.

Der Beschluss über die Einstellung der Verfahren ist ortsüblich bekannt zu machen.

**19. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep  
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)  
Vorlage: 14/2581**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren ist die Entwicklung eines Standortes für ein großflächiges Designer Outlet Center mit einer Verkaufsfläche von ca. 20.000 m<sup>2</sup>.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – sind ortsüblich bekannt zu machen.

**19.1. Bebauungsplan Nr. 657 als vorhabenbezogenen Bebauungsplan umsetzen  
Vorlage: 14/2646**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 1 Nein 18 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan Nr. 657 wird mit dem Vorhabenträger (McArthurGlenn) des DOC als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB durchgeführt. Mit dem Vorhabenträger wird ein Durchführungsvertrag abgeschlossen, in dem dieser sich verpflichtet, die zur Verwirklichung der Planung notwendigen Planungs- und Erschließungskosten zu übernehmen. Außerdem sind die Kosten für Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenerweiterungen usw. und für die notwendigen Ersatzmaßnahmen wie Errichten der neuen Sportstätten und für den Kirmesplatzes zu tragen. Der Stadt Remscheid dürfen keine Kosten durch dieses Projekt entstehen.

*Damit ist der Antrag **abgelehnt**.*

**20. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2012  
3. Quartal 2012  
Vorlage: 14/2600**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

**21. Ausbau der Verkehrsknoten Trecknase/Alte Trecknase und Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße  
Vorlage: 14/2603**

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass der zu fassende Beschluss noch nicht eine Entscheidung über Art und Ausführung eines Ausbaus der in Rede stehenden Verkehrsknotenpunkte beinhaltet. Diese Entscheidung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt auf der Grundlage der von der Verwaltung hierzu noch im Detail auszuarbeitenden und vorzustellenden Planung zu treffen sein. Die Begründung der Vorlage ist insoweit zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahmen „Ausbau des Verkehrsknotens Trecknase/Alte Trecknase“ und „Ausbau des Verkehrsknotens Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße“ Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen.

**22. Stellenplan 2013  
Vorlage: 14/2606**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**23. Haushaltsplan 2013 und 2014 mit  
Gesamtergebnisplan 2012 - 2017  
Gesamtfinaanzplan 2012 - 2017  
Investitionsprogramm 2012 - 2017  
Vorlage: 14/2609**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**24. Überörtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die GPA NRW 2009 ff.  
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung  
Vorlage: 14/2611**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die beabsichtigte Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt der Haushaltswirtschaft für die Jahre 2009 – 2012 wird beschlossen.
2. Es wird beschlossen, für die voraussichtlich entstehenden Kosten von ca. 212 000 € folgende Beträge einer entsprechenden Rückstellung zuzuführen:

Jahr 2010: 106.000 €

Jahr 2011: 53.000 €

Jahr 2012: 53.000 €

Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlüsse.

**25. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014 - Finanz- und Investitionsplanung bis 2017**  
**Vorlage: 14/2631**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**26. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013**  
**Vorlage: 14/2623**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahre 2013 wird beschlossen.

**27. Fortführung der Arbeit des Stadtteilbüros Rosenhügel ab 01.01.2013  
Vorlage: 14/2630**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass das Stadtteilbüro Rosenhügel unter finanzieller Beteiligung des Bürgervereins Rosenhügel (Übernahme der Miete für das Stadtteilbüros ab 01.01.2013) seine Arbeit über den 31.12.2012 hinaus fortsetzt.

Für die Leitung/Koordination des Stadtteilbüros bringt die Stadt Remscheid weiterhin die Stelle 01.02.00400 (Soll und Ist 19,5 Stunden) ein.

**28. Gewährung eines Sonderzuschusses zur Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen Klauser Delle und Montanusweg im Kindergartenjahr 2012/13 an die Initiative Jugendhilfe e.V.  
Vorlage: 14/2560**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Initiative Jugendhilfe e.V. als Träger der Kindertageseinrichtungen Klauser Delle und Montanusweg wird für das Kindergartenjahr 2012/2013 ein einmaliger Sonderzuschuss in Höhe von insgesamt 24.870,00 € (10.362,50 € für das Kalenderjahr 2012 und 14.507,50 € für das Kalenderjahr 2013) bewilligt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in Höhe von 10.362,50 € im Haushaltsjahr 2012 und in Höhe von 14.507,50 € im Haushaltsjahr 2013 außerplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus dem Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder (Kto. 5317821 An freie Träger für Tageseinrichtungen für Kinder).

**29. Anpassung der Vergnügungssteuersatzung (HSP-Maßnahme Nr. 35)  
Vorlage: 14/2561**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Remscheid (Vergnügungssteuersatzung) gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

2. Die begründenden Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**30. Bundeskinderschutzgesetz  
Umsetzung §§ 1 Absatz 4 und 3 KKG ( Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz)**



**hier: Netzwerk Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen  
Vorlage: 14/2649**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes im Bereich Frühe Hilfen gemäß §§ 1 Abs. 4 und 3 KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz) erfolgt in Remscheid durch eine Kooperation mit den Trägern Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Remscheid e.V. und Caritasverband Remscheid e.V.

2. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln, die der Stadt Remscheid zur "Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung "Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" (2012 – 2015) gem. § 3 Abs. 4 KKG – Bundeskinderschutzgesetz (BKISchG) in Nordrhein-Westfalen" mit Bescheid vom 12. November 2012 für die Jahre 2012 und 2013 zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt ab 2014 in analoger Weise unter Ausrichtung an den jeweils zur Verfügung stehenden Bundesmitteln.

3. Zur Umsetzung der Kooperation wird zwischen dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und den freien Trägern der Jugendhilfe eine entsprechende Vereinbarung mit Wirkung ab 01.01.2013 ff geschlossen.

**30.1. Ergänzung zur Beschlussvorlage DS 14/2649  
Bundeskinderschutzgesetz  
Umsetzung §§ 1 Absatz 4 und 3 KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz  
hier: Netzwerk Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen  
Vorlage: 14/2660**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

**31. Bebauungsplan Nr. 658 - Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen  
1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)  
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)  
Vorlage: 14/2650**

Es wird festgestellt, dass der Erbbaurechtsnehmer für einen Abriss der Genehmigung des Erbbaurechtsgebers bedarf. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine Vorlage vorzulegen, die die rechtliche Situation vor dem Hintergrund des Erbbaurechtsvertrages darstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 0 Nein 19 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 658 – Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel dieser Bauleitplanverfahren ist die Festlegung eines Erhaltungsgebietes.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 658 – Gebiet Vieringhausen, südlich der Straße Am Langen Siepen – ist ortsüblich bekannt zu machen.

*Damit ist der Aufstellungsbeschluss **abgelehnt**.*

**32. Bildung von Rückstellungen / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2 Millionen Euro bzgl. der Prozessführung gegen die WestLB Nachfolgerin Portigon  
Vorlage: 14/2654**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Gem. § 60 Abs. 1 GO NRW wird wie folgt beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der bereits eingereichten 1. instanzlichen Klage gegen die WestLB - Nachfolgerin Portigon den weiteren Klageweg fristgerecht einzuleiten. Voraussetzung hierzu ist, dass am Verkündigungstermin am 07.12.2012 die durch die Stadt Remscheid eingereichte Klage abgewiesen wird und dadurch der erstinstanzliche Verfahrensweg als abgeschlossen gilt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der noch nicht mit Klage belegten Swap Geschäfte mit einem Gesamtvolumen von 20,1 Millionen Euro, zur Fristwahrung einer Klage gegen die WestLB - Nachfolgerin Portigon einen entsprechenden Mahnbescheid beim Landgericht Düsseldorf einzureichen bzw. zu beantragen.
3. Für die Bildung einer Rückstellung nach § 36 Abs. 4 GemHVO ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Sachaufwandsbudget des Produktes "01.09.01 - Kassen- und Steuerwesen" in Höhe von 2 Mio. € notwendig. Die Deckung erfolgt mit der Jahresrechnung 2012.

**33. Unterrichtung zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen  
(Haushaltssanierungsplan für die Stadt Remscheid)  
Vorlage: 14/2662**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Mast-Weisz sagt zu, regelmäßig über die Umsetzung der Maßnahmen zu berichten.

---

Beate Wilding  
Oberbürgermeisterin

---

Michael Müller  
Schriftführer